



Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Ostschweiz

EINLADUNG

Liebe Mitglieder und Freunde,
hiermit laden wir Sie ein zur nächsten Veranstaltung unserer Vereinigung

am Samstag, den **22.03.2014**, um 14:30 Uhr
im Vortragssaal des St.Galler Tagblatt, Fürstenlandstr.122, 9000 St.Gallen (Bus 7, Haltestelle Moos)
(Achtung - neues Datum)

Herr **Wolf Seelentag (St. Gallen)** referiert zum Thema
Brader von Kaltbrunn - aus dem Gaster in die weite Welt



Abbildung © <http://www.braderexhibit.com/>

Ausgangspunkt der Forschung war eine Anfrage aus Amerika: im Dezember 2014 soll in Ohio eine Ausstellung zum Werk von Ferdinand Arnold Brader eröffnet werden, der sich vor allem in Pennsylvania und Ohio als Zeichner landwirtschaftlicher Anwesen einen Namen gemacht hatte. Zu diesem Zeitpunkt war nur bekannt, dass er um 1830-1835 in der Schweiz, vmtl. Kanton St.Gallen, geboren und in den USA um 1896 unter mysteriösen Umständen verschwunden und angeblich in die Schweiz zurückgekehrt war. Für die Ausstellung sollte sein familiärer Hintergrund sowie sein Verbleib erforscht werden.

Brader sind seit vor 1800 Bürger von Amden und Kaltbrunn und nicht sehr zahlreich - so war es nicht besonders schwer, den Gesuchten im Bürgerregister von Kaltbrunn zu identifizieren ... der Anfang war gemacht. Existiert sein Geburtshaus noch? Wie hat seine Familie gelebt? Was ist aus ihm geworden? Gibt es eine Verbindung zur 2003 selig gesprochenen Missionarin Maria Josepha Karolina ("Mutter Charitas") Brader von Kaltbrunn? Zur

Beantwortung der Fragen wurden viele Quellen herangezogen, von denen einige auch für den Referenten neu waren - vielleicht auch für manchen anderen Familienforscher: hierauf liegt ein Schwerpunkt des Vortrags. So konnte anhand der Lagerbücher der Feuerversicherung sowie dem Vergleich historischer Karten mit dem modernen Katasterplan die Lage des inzwischen abgerissenen Geburtshauses ermittelt und in einem alten Zeitungsausschnitt ein Photo gefunden werden. Das umfangreiche Testament des Bruders gibt einen Einblick in das soziale Umfeld der Familie. Besonders eindrücklich war die "orale Forschung", die Korrespondenz mit einer 98-jährigen Bekannten der Familie. In Gerichtsakten finden sich die Unterlagen zur Verschollenheitserklärung. Die Verbindung zu Mutter Charitas Brader konnte durch "konventionelle" Familienforschung hergestellt werden. Forschungen in den USA (v.a. durch die Kuratorin der geplanten Ausstellung) ergaben ein Bild vom Leben des Zeichners in den USA wie auch seines ebenfalls ausgewanderten Bruders (Vater der Mutter Charitas) in den Zeiten des amerikanischen Bürgerkriegs.

GHGO-IT ... Unterstützung im EDV-Einsatz

An der Hauptversammlung wurden Themen diskutiert und Bedürfnisse geäußert.
Der erste „GHGO-IT-Anlass“ findet nun statt am

Samstag, 12. April 2014 ab 09:00 Uhr (bis maximal 12:00 Uhr).

Bitte, entnehmen Sie weitere Angaben dem separaten Einladungsschreiben und melden Sie sich (bei Interesse) an: um das passende Lokal buchen zu können, muss die Teilnehmerzahl bekannt sein. Eine **Anmeldung bis zum 1.4. ist deswegen zwingend** erforderlich!

Religions- und kulturgeschichtliche Führungen durch unser Mitglied Walter Frei

Bei jedem Wetter. Keine Anmeldungen nötig.

Auskünfte Tel. 071 278 12 64, <http://www.stgaller-geschichten.org>

Dienstag 1. April 2014, 18.00-19.30 Uhr: Von Gallus bis Paul Grüniger

Heilige, Heiler, Mutmacher - St.Galler Vorbilder. Stadtrundgang. Treff bei den Türmen der Kathedrale.

Donnerstag 3. April, 18.00-19.30 Uhr: Wie der Kaffee nach St. Gallen kam.

Treff beim Turm der Kirche St.Laurenzen. Stadtwanderung.

Donnerstag 17. April, 18.00-20.00 Uhr: Geschichten von Juden in St. Gallen.

Alte Judengasse, Gemeindegründung, Judenkrawall, Wienercafé Neumann etc.

Treff an der Ecke Metzgergasse / Kirchgasse.

Dienstag 29. April, 18.00-20.00 Uhr: Religiöse Aufbrüche in St. Gallen

von der Reformation bis heute. Treff bei der Kirche St.Mangen. Stadtwanderung.

Entdecken in der Vadiana

jeweils am letzten Freitag des Monats von 13 bis 13.45 Uhr im Ausstellungssaal, Notkerstrasse 22

28.03.2014: Vadian - seine Bibliothek und sein Nachlass (Rudolf Gamper)

25.04.2014: Vom Segen der Bürokratie - Amtsbücher der Stadt St.Gallen im 19. und 20. Jahrhundert (Marcel Mayer)

30.05.2014: Faszinierende Welt der Kartographie - Das Gebiet des Kantons St.Gallen in historischen Karten (Wolfgang Göldi)

Historischer Verein des Kantons St.Gallen

19.03.2014: Mitgliederversammlung, anschl. Vortrag Johannes Huber: Die Ostschweiz und der grosse Krieg (1914-1918/19). Präsentation des 153. Neujahrsblatts.
Hauptpost St.Gallen, Raum für Literatur, 18:15 Uhr.